



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen
Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 *holylove.de@gmx.info*
für Österreich: (0043) 0664 1493380 u. (0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93
B. Ammann (0041) 0417 628 552



Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

Fest des Heiligsten Antlitzes am Faschingsdienstag, Sühnegebet auch für die Sünden der Karnevalszeit, Beginn der Novene am Sa. 6.2.2010

Doppel CD, Rosenkranz der Ungeborenen, Botschaften, Rosenkranz der Ungeborenen, neuer Vortrag, Botschaften und Gebete, jetzt erhältlich 7,00€

Flug nach Maranatha Spring and Shrine

6.4. bis 14.4. 2010:

Abflug 6.4. München 12:15, Ankunft Cleveland 19:56, 1 Stopp

Rückflug 14.4. Cleveland 15:49, Ankunft München 15.4. 8:30, 1 Stopp

Mit US Airways, bei fly.de etwa 462 €. Alternative Route:

Abflug 6.4. Frankfurt: 11:20, Ankunft Cleveland 19:00, 1 Stopp

Rückflug 14.4. Cleveland 12:55, Ankunft München 15.4. 7:40, 1 Stopp

Mit Delta Air Lines, bei fly.de etwa 441€. Wir bitten um **baldige Rückmeldung**

2. Januar 2010 - Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich komme zu euch am Beginn des neuen Jahres, das Siege und Niederlagen, Herausforderungen und Wege zum Vertrauen in die Göttliche Vorsehung bringen wird. An vielen Orten in der Welt wird es Tragödien geben. Diese sollen ein Weckruf sein für die Menschheit, um zu Gott zurückzukehren – zum Göttlichen Willen Meines Vaters. Das Werk hier wird weiterhin blühen und gedeihen, denn die Not wird sich vergrößern. Der Widerstand gegen die Gebetsbemühungen hier wird allmählich geringer werden, denn man wird allmählich erkennen, dass dieser Widerstand vom Bösen kommt und abzulehnen ist.

Heute komme Ich, um euch erkennen zu helfen, dass jeder gegenwärtige Augenblick im Leben eines jeden Menschen von der Gnade einzigartig geformt ist, so wie jede Schneeflocke ihr eigenes einzigartiges Muster hat, und er in sich die Gelegenheit zum Heil birgt – ja zur Heiligung und Vervollkommnung. Je nach Entscheidung des freien Willens wird der gegenwärtige Augenblick in Fülle

genutzt oder vergeudet. Der gegenwärtige Augenblick ist – wenn er einmal vergangen ist - für immer vorbei und kehrt nie mehr auf gleiche Weise mit seiner Gelegenheit voll Gnade zurück.

Die Entscheidungen des freien Willens im gegenwärtigen Augenblick bestimmen die Zukunft und sogar die Weltereignisse. Deshalb müssen die Herzen in Heiliger Liebe geformt werden. Das Herz der Welt kann nur langsam, Herz um Herz durch Heilige Liebe gewandelt werden, es gibt keinen abgekürzten Weg. Helft Mir, Herzen zu verwandeln und mit Heiliger Liebe auf die Welt einzuwirken – im gegenwärtigen Augenblick.

3. Januar 2010 - Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin heute wiederum gekommen, um alle Menschen und alle Nationen aufzurufen, sich zu versöhnen und in Heiliger Liebe zu vereinen. Alles – seien es Gedanken, Worte oder Taten, was uns davon abhält, Gott über alles zu lieben und den Nächsten wie sich selbst, trennt von dieser Einheit, zu der Ich euch rufe. Wenn Ich sage, alle Menschen und alle Nationen, dann spreche Ich nicht nur von nationalen Grenzen, sondern auch von religiösen Begrenzungen. Ich rufe Moslems, Christen und Juden gleichermaßen, sich in Heiliger Liebe zu vereinen. Es gibt Extremisten in der Nation des Islam, die eine Religion des Terrors fördern, die nicht von Gott kommt. Gewalt wird vom Bösen gesät. Jede geheime Organisation, die im Verdeckten wirkt, wird von der Finsternis inspiriert. Sie muss ans Licht der Wahrheit kommen, welche die Heilige Liebe ist.

Bevor die Welt zum Frieden kommt, muss die Wahrheit in allen Herzen herrschen. Geheime Pläne müssen ans Licht der Wahrheit gebracht werden und in der reinigen Flamme des Herzens Meiner Mutter aufgelöst werden.

Gebet und Opfer müssen in diesen Zeiten das Böse überwinden. Verteidigt auf diese Weise alles, was von Gott ist. Erhebt alles, was wahr ist, zertretet mit Füßen alles, was vom Bösen kommt. Steht ein für die Wahrheit. **Ich stehe euch zur Seite.“**

4. Januar 2010 – Montag –

Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, Ich bitte euch heute Abend – so wie noch nie zuvor – tiefer zu vertrauen. Habt Vertrauen in Meine Pläne für dieses Werk, habt Vertrauen in Meine Pläne für eure Zukunft. Lasst nicht zu, dass Satan euch in Zweifel geraten lässt durch diese „Was, wenn-Theorien“, sondern kehrt immer zu Meinem Heiligsten Herzen zurück – Ich werde euch helfen zu einem tieferen Vertrauen zu finden.

Heute Abend gebe Ich Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

8. Januar 2010 - Öffentliche Erscheinung

Heute bin ich gekommen, um der Welt zu helfen, besser zu erkennen, dass der Krieg des Terrors in Wirklichkeit ein geistiger Krieg ist. Diese Kriegführung ist vornehmlich ein Krieg zwischen Gut und Böse. Dies in irgendeinem anderen Licht zu sehen, wäre ein von Satan eingegebenes Missverstehen.

Das Böse ist in die Herzen eingedrungen und hat Seelen überzeugt, dass Gott Gewalt, Mord und alle Arten von terroristischen Handlungen wünscht. Nur ein falscher Gott würde zu Handlungen ermutigen, die gegen die Heilige Liebe sind, nur ein falscher Gott würde den Frieden in den Herzen niederreißen und zu einem falschen Martyrium auffordern, das dazu bestimmt ist, das Leben anderer auszulöschen.

Wenn ihr diesen Feind nicht als Satan erkennt, dann erkennt ihr den geistigen Krieg, in dem die Welt sich jetzt befindet, nicht. Den Feind nicht erkennen bedeutet, den Krieg nicht gewinnen. **Die Heilige Liebe ist euer Weg des Sieges – Gebet und Opfer eure Waffen. Legt eure Rosenkränze nicht ab. Hört nicht auf, jedes Gebet als bedeutend und wichtig zu sehen.** Wir können gewinnen, wenn ihr erkennt, worin die die Stärke des Feindes besteht, und wenn ihr euch ihm auf dem Kampffeld der geistigen Kriegführung stellt.“

9. Januar 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Sage Mir, dass du Mir vertraust.“
Maureen: „Ich vertraue Dir.“

Er lächelt. „In eurem Vertrauen liegt eure Liebe. Wenn ihr vertraut, dann überlasst ihr euch Mir, dann kann Ich euch zur Fülle gebrauchen. Weder die höchste Vorstellungskraft noch der höchste Intellekt kann die Macht erfassen, die euer Vertrauen in Mich bewirkt. Es gibt Mir die Freiheit, ohne menschliche Bedingungen zu handeln. Euer Vertrauen löst die Hand der Vorsehung, die euch einen Sturzbach von Gnaden zur Erde schickt.“

Diese Gnaden kommen beim Überprüfen des Übernatürlichen hier an dieser Stätte nicht zu jenen, die nicht glauben wollen, sondern diese Gnaden fließen aus der Göttlichen Barmherzigkeit – der Göttlichen Liebe – in die Herzen jener, die Mich genug lieben, um Mir zu vertrauen.

So werde Ich beim Anbruch Meines Barmherzigkeitsfestes zu dieser Stätte kommen und Meine Macht jenen zeigen, die mit vertrauendem Herzen hierher kommen.

Durch Zeit und Raum hindurch werden Blut und Wasser aus Meiner Seite fließen. Entscheidet euch,

mit Glauben zu kommen, im Vertrauen zu glauben und Mich zu lieben.“

13. Januar 2010 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich bin heute gekommen, um über die Liebe zu sprechen. Wo immer es einen Mangel von Vertrauen im Herzen gibt, ist dies ein Zeichen von Schwäche der Heiligen Liebe. Mangel an Vertrauen ist ein frühes Anzeichen von Furcht. In der Heiligen Schrift steht, dass die vollkommene Liebe alle Furcht vertreibt.^{1*} Die Furcht bringt der Seele keinen Gewinn; vielmehr bildet sie eine Barriere zwischen dem Herzen des Menschen und dem Göttlichen Herzen. Erkennt daher, dass die Furcht ein Hindernis für die Gnade ist.“

Die Heilige Liebe ist das Tor zur Gnade. Sie ist eine Widerspiegelung der Liebe Gottes – ein Spiegelbild der Göttlichen Liebe. Der Weg zur Erhörung aller eurer Anliegen geht daher über die Vervollkommnung eurer Herzen in Heiliger Liebe. Dies bedeutet, im Heiligen und Göttlichen Willen Gottes zu leben. Gott will einem solchen Herzen nichts verweigern.“

14. Januar 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Bitte erkennt, dass der Grad des Vertrauens in eurem Herzen die Tiefe eurer Hingabe an den Göttlichen Willen Meines Vaters bestimmt. Niemand kann sich einem anderen hingeben, dem er nicht zunächst vertraut. Da das Vertrauen von der Liebe abhängt und durch die Liebe gebildet wird, könnt ihr leicht sehen, dass die Heilige Liebe im Herzen unabdingbar ist in der Beziehung des Menschen zu seinem Schöpfer.

Wenn Menschen ihr Vertrauen in geschaffene Dinge in der Welt setzen anstatt in ihren Schöpfer, dann wankt das Vertrauen. **Die Liebe zu geschaffenen Dingen blockiert die Liebe zu Gott, wenn der Mensch nicht erkennt, dass es die Göttliche Vorsehung ist, die ihm gewährt, all das zu haben, was er sich in der Welt ansammelt.**

Die Menschen müssen erkennen, wie wichtig es ist, ihr Herz in jedem gegenwärtigen Augenblick mit der Göttlichen Liebe zu vereinen, um ein geheiligtes, gottgeweihtes Leben zu führen. Dann würde die Rolle, die die Güter der Welt spielen, vom richtigen Blickwinkel aus gesehen werden.“

14. Januar 2010, 19.00 Uhr –

Gebet für die Menschen in Haiti, die unter den Trümmern begraben sind, aber noch leben

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, die Seele, die in liebendem Vertrauen im Willen Meines Vaters lebt, lebt auch in der Heiligen Wahrheit. Denn diese drei sind unzertrennlich – die Heilige Liebe, das Heilige Vertrauen und die Heilige Wahrheit.

Ich gebe euch heute Abend Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

¹ 1 Joh. 4, 18: „Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht hinaus. Die Furcht ist ja auf Bestrafung gerichtet; wer aber in Furcht lebt, ist nicht vollkommen in der Liebe.“

15. Januar 2010,

**19.00 Uhr – Gebet für die Menschen in Haiti,
die unter den Trümmern begraben sind, aber
noch leben**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, ihr werdet in der Welt keinen Frieden finden, solange nicht alle Herzen bereitwillig die Heilige Liebe annehmen. Wenn die Herzen beginnen würden, in Gedanken, Worten und Werken in Heiliger Liebe zu leben, dann würdet ihr sehen, wie Unglück, Elend und Kriege abnehmen.

Betet täglich für die Seelen, die durch das Erdbeben in Haiti in das Fegefeuer gekommen sind. Betet für die Bekehrung aller Herzen.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

18. Januar 2010 - Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Der Himmel kommt nicht zu dieser auserwählten Stätte, um den Irrtum zu unterstützen, sondern vielmehr um **alle Irrtümer im Licht der Wahrheit aufzudecken**. Allein aus diesem Grund wurden die Botschafterin und die Botschaften von vielen missverstanden, falsch beurteilt und zurückgewiesen.

Die hier offenbarten Wahrheiten sind für alle, auch für jene, die Autorität oder Titel besitzen. Nicht Titel und Autorität sind das, was am Ende das Heil bestimmt, sondern das Leben in der Wahrheit der Heiligen Liebe ist eure Rettung und euer Heil.

Es ist die Hand der Göttlichen Barmherzigkeit und der Göttlichen Liebe, die euch in das Licht der Wahrheit ruft. Es ist die Dunkelheit und die Macht der Finsternis, die euch den Kompromiss eingibt.

Als eure Mutter rufe Ich alle Meine Kinder auf, demütig genug zu sein, im eigenen Herzen nach dem Irrtum zu suchen und nicht bei der Wahrheit dieser Botschaften. Glaubt nicht irrümlicherweise, dass euer Wohlstand, eure Macht oder Position in der Welt euch von einem Leben in der Wahrheit befreien. Im Gegenteil, **je größer euer Einfluss bei anderen, umso größer eure Verantwortung, in der Wahrheit zu leben, und umso größer auch eure Verantwortung, alle, die auf euch hören, zur Heiligen Liebe zu rufen**.

Strebt nicht danach, irgendeinen Teil des Königreiches Gottes auf Erden zu zerstören, sondern ausschließlich danach, aufzubauen. Seid vereint in Heiliger Liebe.

In Haiti leiden die Guten zusammen mit jenen, die Hexenkult und andere Gräueltaten ausgeübt haben. Dies ist ein Grund für viele Tränen und die Traurigkeit vieler. Der Himmel hört auf die Gebete für die Rettungsbemühungen. Betet weiter. In der Welt als Gesamtheit leiden die Guten und sie leiden wegen der Entscheidungen Einzelner, die die Sünde lieben – ja sogar legalisieren. Da die Heilige Liebe das Gegenteil von bösen Entscheidungen ist, wird sie verfolgt und geschmäht. Aber Jesus gestattet es, dass die Gnade Meines Herzens weiter über jene ausgegossen wird, die hierher kommen. Mache dies bekannt.“

18. Januar 2010

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich bin gekommen, um euch den Weg des Lichtes zu führen. Das Licht kommt aus Meinem Herzen, das ganz Wahrheit, ganz Liebe, ganz Barmherzigkeit ist. Folgt Mir. Keine Furcht wird euch begleiten; nur die Gnade wird euer Wegbegleiter sein.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

19. Januar 2010 - Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Bringt dieses Bild (Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe) in die Öffentlichkeit. Es trägt viele besondere Gnaden in sich, die die Welt heute braucht.

Jene, die dieses Bild verehren^{2*}, sei es als Bild oder als Statue, werden zu einer tieferen persönlichen Heiligkeit geführt. Ihre Gedanken, Worte und Werke werden in der Heiligen Liebe geläutert.

Bitte versteht, das Schlüsselwort hier heißt „verehren“. Das Bild ist kein selbsttätiges Wundermittel. Die Gnaden werden gemäß dem, was im Herzen ist, geschenkt.“

21. Januar 2010

Fest „Maria, Hüterin des Glaubens“

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute sollte und könnte der Gedenktag des Titels „Maria, Hüterin des Glaubens“ sein, um den Meine Mutter vor so vielen Jahren gebeten hatte. Wenn dieser Titel damals von den Verantwortlichen in der Kirche angenommen worden wäre, hätten viele Seelen gerettet werden können. Der Glaube in den Herzen wäre nicht so gespalten wie es heute der Fall ist. Der Weg der Tradition würde durch die Wahrheit offen gelegt werden. Es gäbe nicht so viele Kompromisse in der Wahrheit, wie es jetzt der Fall ist.

Jedoch ist dieser Titel, wenn ihr ihn heute gebraucht, nicht weniger mächtig als damals, als er erstmalig bekannt gemacht und gewünscht wurde. Seelen mögen angesichts jeder Art von Versuchung oder Zweifel die „Hüterin des Glaubens“ anrufen. Das Böse wird sofort fliehen und Friede wird wieder in das aufgewühlte Herz einziehen. Da ihr wisst, welch großen Schutz dieser Titel darstellt, bitte Ich euch, ihn weiter zu verbreiten - ungeachtet der Entmutigung durch jene, die ihn am meisten bedürfen.“

22. Januar 2010 - 37. Jahrestag – Roe versus

Wade, [Entscheidung des Obersten US-Gerichtshofes zugunsten einer Legalisierung der Abtreibung]

² „Verehren“ bedeutet nicht „anbeten“. Es bedeutet vielmehr, einem Heiligen im Himmel (z.B. der Gottesmutter) Ehre geben, der, wenn er gebeten wird, durch seine Fürsprache und eigenes Beispiel der Vollkommenheit den Gläubigen auf Erden hilft, in den christlichen Tugenden und in der Heiligkeit zu wachsen. Die Heiligenverehrung beeinträchtigt nicht die Ehre, die nur Gott in der Anbetung gebührt, da alles Gute, was Heilige besitzen, ganz Geschenk aus dem Gnadenschatz Gottes ist. [Die Heiligenverehrung ist vielmehr eine dankbare Anerkennung und Ehrung des Wirkens Gottes auf Erden, denn Er gibt alle Heiligkeit.]

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, bitte erkennt, dass jeder Kompromiss in der WAHRHEIT eine UN-WAHRHEIT – eine LÜGE – eine List Satans ist, um euch und andere auf Abwege zu bringen.

Die Abtreibung ist ein Kompromiss der Wahrheit. Sie ist ungeordnete Eigenliebe – eine Liebe, die nur nach Selbsterfüllung strebt und die nicht mit Hochachtung alle Formen des menschlichen Lebens betrachtet. Seht und erkennt daher, warum in diesem Werk so viel Wert auf die WAHRHEIT gelegt wird. Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

24. Januar 2010 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich möchte euch heute den traurigen Zustand eines geistig zerstörten Herzens beschreiben. Eine solche Seele lebt nur für sich selbst. Sie schaut nur auf ihre eigenen Bedürfnisse, auf ihre Bequemlichkeiten und begutachtet alle Dinge danach, welchen Einfluss sie auf sie selbst haben. Ein solcher Mensch kann die Nöte anderer nicht verstehen. Er ist egoistisch und wehrt sich gegen das Geben. Wer geistig zerstört ist, gibt sich schnell der Liebe zu Macht und Kontrolle, Ruhm, Geld und Selbstbefriedigung hin.

Die Lösung für den geistigen Ruin ist gerade die Heilige Liebe. Die Heilige Liebe bestimmt die Unterwerfung der ungeordneten Eigenliebe einer tiefer werdenden Heiligen Liebe, die wiederum bestimmt, dass die Liebe sich auf Gott und den Nächsten richtet. Die Heilige Liebe ist die Brücke, die sich über den Abgrund zwischen Himmel und Erde spannt und die Menschheit zum geistigen Wohlstand im Göttlichen Willen des Vaters hinzieht.“

25. Januar 2010

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Denkt immer daran, Meine Brüder und Schwestern, dass in eurer Annahme eure Hingabe liegt. **Wenn ihr jedes Detail des gegenwärtigen Augenblicks annehmen könnt, dann lebt ihr in vollkommenem Vertrauen und in vollkommener Heiliger Liebe, denn die vollkommene Liebe vertreibt alle Furcht.**

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

29. Januar 2010

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, bitte erkennt, dass die Heilige Liebe für die Seele so wichtig ist wie die Luft zum Atmen. Sie stützt und erhält die Seele, wenn sie wächst, gedeiht und das Heil erreicht. Öffnet daher eure Herzen für die Freude, mit diesen Botschaften zu evangelisieren. Ich werde euch helfen.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

29. Januar 2010 - Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich bin gekommen, um der Welt zu helfen, Folgendes zu verstehen: So wie es die Kammern der Vereinten Herzen und die Jahreszeiten in der Welt gibt, so gibt es auch Jahreszeiten in der Seele – Zeiten, die die Beziehung der Seele zu Gott kennzeichnen.

In der Welt werden die Jahreszeiten entsprechend der Beziehung oder der Nähe zur Sonne gemessen oder berechnet. Im geistigen Leben werden die Jahreszeiten an der Beziehung der Seele zu Gott gemessen und daran, wie weit sie den Göttlichen Willen erfüllt.

In der Welt werden vier Jahreszeiten benannt. Ihr habt den Frühling, wenn alles erwacht und das neue Leben zu knospen beginnt. Dann kommt der Sommer, wenn alles in voller Blüte steht und das größte Wachstum erreicht. Danach kommt der Herbst, in dem eine reiche Ernte die harte Arbeit belohnt. Schließlich habt ihr den Winter, wo es nicht viel Leben gibt und alles zu schlafen scheint.

In der geistigen Realität beginnt das Leben in der Winterzeit. Die Beziehung der Seele zu Gott ist tot oder fast tot. Es gibt keine sichtbare Nähe zum Göttlichen Willen – zu Gott – oder Versuche, in der Heiligen Liebe zu leben.

Als nächstes gelangt die Seele auf ihrer geistigen Reise zum Frühling. Ihr Geist erwacht und kommt zum Leben. Die Beziehung zu Gott bricht auf und sie ist eifrig darauf bedacht, jeden Irrtum und jedes Unkraut auf ihrem Weg der Heiligkeit zu entfernen.

Nach dem Frühling kommt der Sommer. Die Seele blüht und kommt zu ihrer vollen Entfaltung. Sie beeinflusst ihre Umgebung mit dem Duft der Heiligkeit.

Als nächstes gelangt die Seele zum Herbst ihres Lebens. Wenn sie den Weg der persönlichen Heiligkeit gegangen ist, dann trägt sie eine reiche Ernte, die in diesem und im nächsten Leben Gunst und Gnade findet.

Obwohl dieser Vergleich vielleicht zunächst langweilig oder weitschweifig sein mag, bitte ich die Zuhörer zu erkennen, dass – so wie es viele Varianten bei den Übergängen der Jahreszeiten gibt, es auch viele Einflüsse im geistigen Leben gibt. Die Heilige Liebe im Herzen ist das Mittel, auf Kurs zu bleiben. Sie befruchtet die persönliche Heiligkeit und macht die Seele gesund, indem sie jede Krankheit und jedes Übel, das von Satan kommt, abwehrt.“



3. November 2000

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Liebes Kind, wenn du Meine Passion betrachtest, wird die Barmherzigkeit Meines Vaters in Fülle über die Menschheit ausgegossen. Ich kann dann die Seelen, die Mich nicht kennen oder erkennen, näher an Mich heranziehen.

Der Plan Meines Vaters – Sein Wille – ist ewig und immer in der Welt am Wirken. Er wird zwar von den meisten nicht anerkannt und noch weniger bejubelt; aber Er wirkt davon unbeeinflusst, ohne je vom Kurs abzuweichen.

Wenn du daher Meine segensreiche Passion betrachtest, lässt du diese lebendig werden. Du wirst zur Veronika, die Mir ihr Schweiß Tuch reicht. Du wirst zu Simon, der Mir hilft, das Kreuz zu tragen.

Du stehst mit Meiner Mutter am Fuße des Kreuzes und tröstest Sie. Du erfüllst so den Willen Gottes in der Welt.“

**Liebe Mitbeter und Mitstreiter
für die Anliegen
Gottes**

Lasst uns Gott Vater bitten, dass Er es nicht zulässt, dass nach Karneval viele Kinder abgetrieben werden. Deshalb der Vorschlag in dieser Meinung die Gott-Vater-Novene vom Werk der Heiligen Liebe und wieder mehr und mit Liebe den Rosenkranz der Ungeborenen zu beten, IHM Seinen Sohn aufopfern durch Messintentionen, durch Aufopferung Seiner Leiden und Schmerzen, aber auch der Schmerzen Mariens. Wir empfehlen sehr - besonders für die Fastenzeit – den Kreuzweg Jesu und Mariens sowie das Betrachten der Leiden Unseres Herrn. Dazu eignet sich ganz besonders die „**Stundenuhr** des Leidens Unseres Herrn Jesu Christi – Band II – von Luisa Piccarreta, aus dem Verlag Salvator mundi, A-3292 Gaming – ISBN 3 85353 034 6. Jesus hat zur Hl. Sr. Faustina gesagt: **„Eine Stunde Meine Leiden zu betrachten, ist mehr Wert, als wenn du dich ein Jahr bis aufs Blut geißeln würdest.“**